

GERMAN
(GROUP III – ELECTIVE)

Maximum Marks: 100

Time allowed: Two hours

Answers to this Paper must be written on the paper provided separately.

*You will **not** be allowed to write during the first 15 minutes.*

This time is to be spent in reading the question paper.

The time given at the head of this Paper is the time allowed for writing the answers.

Attempt all questions.

The intended marks for questions or parts of questions are given in brackets [].

Question 1

Write a composition in **German** of approximately **250 words** on **any one** of the [20] following topics:

Schreib bitte einen kurzen Aufsatz (**ca.250 Wörter**) über eins der folgenden Themen:

- (i) Der schönste Tag in meinem Leben!
- (ii) Meine Erfahrungen mit Onlineunterricht
- (iii) Umweltschutz ist Pflicht jeder Einzelnen
- (iv) In der Stadt leben oder auf dem Land
- (v) Hustiere – Vor und Nachteile

This paper consists of 8 printed pages.

T23 551

© Copyright reserved.

Turn Over

Question 2

Write a letter in **German** of approximately **150 words** on **any one** of the following: [15]

Schreib bitte einen Brief (**ca. 150 Wörter**) über eins der folgenden Themen:

- (i) Deine Austauschpartnerin aus der Partnerschule fährt bald zu dir und wird bei dir 10 Tage lang bleiben. Du möchtest mit ihr viel unternehmen, erzähl ihr über deine Pläne. Was soll sie mitbringen, wohin möchten ihr fahren, was muss sie unbedingt in deinem Land / deiner Stadt sehen?
- (ii) Du hast in diesem Sommer eine abenteuerliche Reise gemacht. Du hast schöne Erfahrungen aus der Reise gesammelt. Bitte schreib an deinen Freund / deine Freundin und beschreibe deine Reise. Wo warst du? Was hast du dort gemacht? Mit wem warst du dort? Was war besonders an dieser Reise?

Question 3

Translate the following passage into **English**: [20]

Übersetze den folgenden Text ins **Englisch**:

Ein Tag in Wien

Familie Schuster wohnt in der Nähe von Wien. Adrian und Erika haben den Kindern einen Tag in Wien versprochen. Am Samstag fahren sie gemeinsam nach Wien, in die Hauptstadt Österreichs. Das Auto stellen sie in einem Parkhaus ab und fahren mit der U-Bahn weiter in die Innenstadt. Als Erstes besichtigen sie den Stephansdom. Das Wahrzeichen von Wien. Diese alte gotische Kirche wollen alle Besucher sehen. Wer Zeit hat, kann den Turm besteigen oder die Katakomben unter der Kirche besichtigen. Die "Pummerin" ist die größte Glocke von Österreich. Sie hängt im Nordturm und kann mit einem Aufzug erreichen. Familie Schuster ist beeindruckt. Sie zünden in der Kirche die Kerzen an und wollten danach weitergehen.

Inzwischen haben alle Hunger und essen bei einem Würstelstand die Bratwurst. Das ist eine Wiener Spezialität. Es schmeckt ihnen sehr und sie spazieren quer durch die Altstadt. Als Nächstes machen sie eine

Besichtigungsfahrt mit der Straßenbahn. Die Ringstraße führt rund um das Zentrum der Stadt. Sie nutzen die ganz normale Straßenbahn und können beim Vorbeifahren die prächtigen Bauten bewundern. Sie sehen die Votivkirche, das Wiener Rathaus, das Burgtheater, das Parlament, zwei große Museen und die Wiener Staatsoper.

Die Kinder wollen endlich in den Prater. Sie wollen keine Häuser mehr anschauen. Der Prater ist ein Vergnügungspark. Hier fahren sie mit Ringelspiel, Autodrom und dem Riesenrad. Das ist auch eines der Wahrzeichen der Stadt. Frank möchte ins Schweizer Haus, einen großen Biergarten. Dort machen sie Rast und essen Wiener Schnitzel. Die Kinder wollten gern Sachertorte probieren. Am Ende wollten sie den wunderschönen Schloss Schönbrunn und den Tiergarten besuchen. Dafür reicht die Zeit aber nicht. Das machen sie beim nächsten Besuch in Wien.

Question 4

Read the following passage and answer the questions that follow:

Bitte lies den folgenden Text und beantworte die Fragen:

Der beste Lehrer / die beste Lehrerin in Flensburg

Das Kultusministerium in Schleswig – Holstein hat Hunderte von Schülern und Schülerinnen in Flensburg gefragt, „Wer ist Ihr bester Lehrer bzw. Ihre beste Lehrerin und warum?“ Der Gewinner bekommt tausend Euro für seine Schule. Hier sind die Antworten von fünf Befragten:

Maja (Thomas-Mann-Schule): Meine beste Lehrerin ist meine Geo-Lehrerin. Sie interessiert sich sehr für das Fach und erklärt alles, so dass wir es leicht verstehen können. Wir machen viel praktische Arbeit in Freien, und dadurch lebt das Fach mehr für mich. Deshalb nominiere ich meine Geo-Lehrerin.

Sergei (St. Jürgen Realschule): Ich bin vor drei Jahren aus Estland eingewandert und konnte damals sehr wenig Deutsch sprechen. Mein Deutschlehrer hier hat mir so viel geholfen. Er ist sehr geduldig und dank seiner Nachhilfestunden fühle ich mich jetzt in meiner Klasse total integriert.
Ich finde, er verdient den Preis.

Jens (Luisenhof Schule): In der Grundschule fand ich Naturwissenschaften langweilig. Aber jetzt macht mein Chemielehrer die Stunden richtig aufregend. Wir machen oft wissenschaftliche Experimente, durch die wir selbst entdecken wie chemische Stoffe miteinander reagieren. Vielleicht studiere ich später an der Uni Chemie.

Saga (Gymnasium Johanneiu): Meine Mutti ist Schwedin, mein Vater stammt aus Irland, also habe ich ein gutes Ohr für Sprachen und bin dreisprachig. Meine Französischlehrerin ist fantastisch. Mit Begeisterung bringt sie die französische Sparache und Kultur in unser Klassenzimmer. Ich hoffe, sie gewinnt!

Kristina (Hauptschule Falkenfeld): Ich bin kein Prüfungstyp und nicht sehr gut in Mathe. Ich bin aber kreativ, und in den Kunststunden ermutigt mich meine Lehrerin immer. Sie ist fantastisch und selbst eine ausgezeichnete Künstlerin. Ich mag Zeichnen und Malen, und sie gibt uns immer die Gelegenheit, unsere eigenen Ideen auszudrücken.

Bitte beantworte die Fragen:

- (i) Mit wem hat das Kultusministerium eine Umfrage gemacht? [2]
- (ii) Wo fand die Umfrage statt? [2]
- (iii) Warum mag Maja Erdkunde? [2]
- (iv) Wie ist der Deutschlehrer von Sergei? [2]
- (v) Was passiert, wenn man selbst Experimente macht? [2]
- (vi) Was möchte Jens in der Zukunft werden? [2]
- (vii) Wie viele Sprachen spricht Saga? [2]
- (viii) Wie findet Saga ihre Französischlehrerin? [2]
- (ix) Warum mag Kristina ihre Kunstlehrerin? [2]
- (x) Welche Fächer findet Kristina gut und welche nicht so gut? [2]

Question 5

- (i) Write the suitable *prepositions*: [5]

Bitte schreib die passenden Wechselpräpositionen!

- (a) Wir fahren mit dem Auto _____ Stadt. (*in die / von der / zu der*)
- (b) Das Bild _____ Couch gefällt mir nicht. (*über der / auf dem / hinter dem*)
- (c) Legen Sie die Fahrkarte _____ (*zwischen den Büchern / zwischen die Bücher / zwischen die Büchern!*)
- (d) Du gehst immer _____ zur Universität. (*an der / auf dem / am Vormittag*)
- (e) Herr Klein steckt den Schlüssel _____ Schloss. (*im / ins / ans*)

- (ii) Choose the correct *conjunctions*: [5]

Bitte wähle die passenden Konnektoren aus.

1. Herr Meier, wissen Sie, _____ Sie zu spät sind?
 - (a) dass
 - (b) weil
 - (c) deswegen
 - (d) obwohl
2. Julia muss im Bett bleiben, _____ sie ist krank.
 - (a) denn
 - (b) weil
 - (c) deswegen
 - (d) obwohl

3. Es hat die ganze Nacht geregnet, _____ sind die Straßen sehr trocken.
- (a) denn
(b) trotzdem
(c) deswegen
(d) obwohl
4. Das Buch ist so spannend, _____ ich die ganze Nacht lesen muss.
- (a) weil
(b) dass
(c) dehalb
(d) trotzdem
5. Frau Müller ärgert sich nicht, _____ die U-Bahn Verspätung hat.
- (a) denn
(b) obwohl
(c) trotzdem
(d) weil

(iii) Frame suitable questions to the underlined words: [5]

Bitte formuliere Fragen zu den unterstrichenen Satzteilen:

1. Ich komme morgen gegen drei Uhr zu dir.
- (a) Wer?
(b) Wen?
(c) Wem?
(d) Wann?

2. Viele Leute gehen am Wochenende im Park spazieren.

- (a) Wer?
- (b) Wie viele?
- (c) Wen?
- (d) Mit wem?

3. Die Frau bringt ihre Freundin zum Bahnhof.

- (a) Wohin?
- (b) Woher?
- (c) Wann?
- (d) Was?

4. Anna fährt mit dem Auto nach Wien.

- (a) Wer?
- (b) Womit?
- (c) Mit was?
- (d) Mit wem?

5. Er zeigt dem Schaffner die Fahrkarte.

- (a) Wer?
- (b) Wen?
- (c) Wem?
- (d) Wann?

- (iv) Construct sentences with the following words. [5]

Ordne die Satzteile und schreib sie richtig.

Beispiel: trennen-Frau Becker-ihr Mann-von-sich-haben.

Frau Becker hat sich von ihrem Mann getrennt.

- (a) Drei Stunden-der Zug- dauern- haben- mit- die Fahrt.
- (b) Herumfahren-wir-ein Boot-wollen-und-ein bisschen-mieten-auf dem See.
- (c) Sein-selbstständiger Bauer-Robert Meier-eigenen Hof-haben-und.
- (d) Einen kleinen Laden- Frau Jäger- haben- sie- Lebensmittel- und-verkaufen.
- (e) Die Eltern- der Heirat- bei- sollen-mitentscheiden- sein- oder- das nur-die Entscheidung der Kinder?

- (v) Match the antonyms of the following adjectives. [5]

Finde das Gegenteil!

1. frisch	(a) hässlich
2. schlau	(b) vorsichtig
3. anwesen	(c) alt
4. leichtsinnig	(d) närrisch
5. schön	(e) abwesen

1. ____ 2. ____ 3. ____ 4. ____ 5. ____